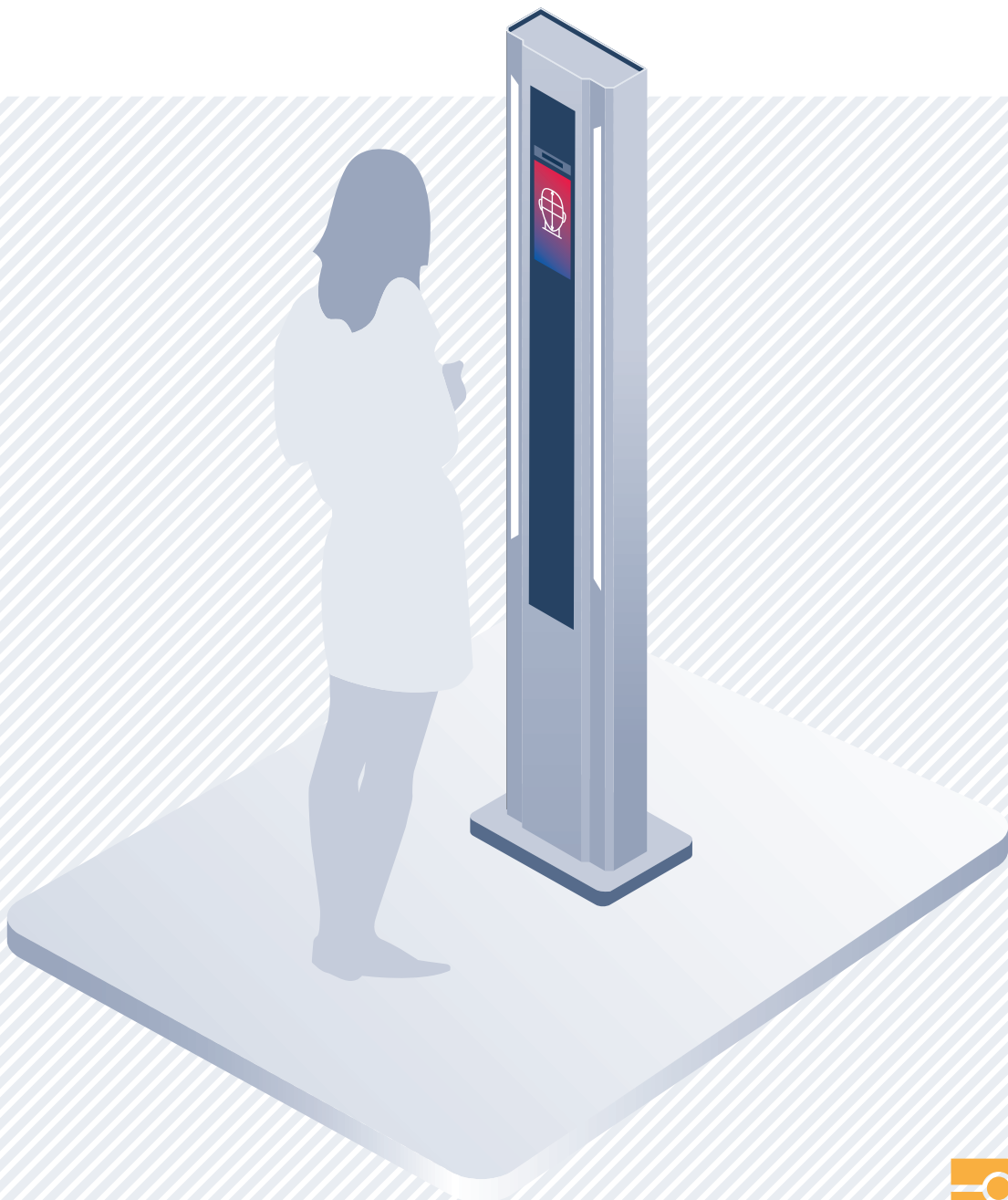


Gesichtsbild- erfassung

Beschleunigung der Grenzkontrolle und
höchste biometrische Datenqualität



secunet easytower stellt durch eine Höhenanpassung der Kamera sowie einer diffusen Beleuchtung eine schnelle Gesichtsaufnahme in hoher Qualität sicher.

Im Rahmen der Smart Borders Initiative hat das EU-Parlament die Einführung des gemeinsamen biometrischen Einreise-/Ausreisystems (EES) zur Registrierung aller Reisenden aus Drittstaaten beschlossen. Angehörige von Drittstaaten müssen sich demnach ab 2022 bei der Einreise in Länder des Schengen-Raums an Land-, See- und Luftgrenzen mit vier Fingerabdrücken und Gesichtsbild registrieren lassen. Die EES-Datenbank wird sehr große Datenmengen enthalten - mit derzeit geschätzten 300 Millionen Einträgen von Drittstaatenangehörigen. Die zuverlässige und effiziente Identifizierung bei der Grenzkontrolle basierend auf Daten dieser Größenordnung setzt eine qualitativ hochwertige biometrische Erfassung voraus. Um in allen Mitgliedstaaten eine qualitativ hochwertige Erfassung der biometrischen Daten zu gewährleisten, sind standardkonforme Lösungen gefordert.

secunet easytower garantiert höchste biometrische Datenqualität gemäß der EU-Verordnung 2017/2226. Mithilfe einer Höhenanpassung der Kamera sowie einer zusätzlichen diffusen Beleuchtung wird die Aufnahmequalität des frontalen Gesichtsbilds nach ISO 19794-5:2011 sichergestellt. Somit sind sämtliche EES-Qualitätsanforderungen erfüllt. Zusätzlich passt er sich den verschiedenen Grenzkontrollschaltern jederzeit flexibel an.

Schnelle und intuitive Bedienbarkeit

Dank einer intuitiven Benutzerführung ist der easytower sowohl für Reisende als auch Grenzbeamte einfach zu benutzen. Ein eingebauter Feedback-Bildschirm zeigt die „Live“-Aufnahmen der Gesichtsbildkamera an. Der Reisende blickt

in einen digitalen Spiegel mit zusätzlicher Benutzerführung, die – mehrsprachig verfügbar – den Reisenden ideal unterstützt. Je nach Bedarf wird ein vollautomatischer oder ein manueller Erfassungsmodus ausgewählt.

Durch den intuitiven Erfassungsprozess garantiert der easytower eine geringe Aufnahmezeit und beschleunigt damit den Grenzkontrollprozess.

So funktioniert der secunet easytower

Zunächst wird der Grenzkontrollprozess durch die Beamten, wie üblich mit der Dokumentenprüfung und der Abfrage von Hintergrundsystemen am Schalter eröffnet.



Zur Aufnahme des Gesichtsbilds wendet sich der Reisende dem easytower zu und folgt den weiteren Anweisungen am Bildschirm. Während der Reisende sich vor dem easytower korrekt platziert, erfasst die biometrische Kamera seine Körpergröße und positioniert sich in die optimale Aufnahmehöhe.

Die integrierte Beleuchtung gewährleistet hierbei qualitativ hochwertige, vernünftig ausgeleuchtete Aufnahmen und stellt auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen eine homogene Belichtung des Gesichts sicher. Nach erfolgreich durchgeführter Gesichtsaufnahme kann der Grenzbeamte mit dem Kontrollvorgang fortfahren. Dank der einzigartigen Konstruktion dieser Kameralösung werden Beamte, die den easytower zur Gesichtsbilderfassung einsetzen, in ihren komplexen Tätigkeiten optimal unterstützt.

Flexible Montage

Während Grenzkontrollschalter zwar in ihrer Bauform und den zusätzlichen Absicherungsmaßnahmen, z.B. Schutzglasfronten, variieren, sind die grundlegenden Umgebungsbedingungen immer gleich. Der vorhandene Platz im Grenzkontrollschalter für Technik, die den Beamten unterstützt, ist sehr limitiert. Darüber hinaus darf die Sicht des Beamten auf das Geschehen vor dem Grenzkontrollschalter nicht beeinträchtigt werden.

Daher wurde bei der Entwicklung des easytowers Wert auf eine flexible Lösung sowie ein einfaches Montagekonzept gelegt. secunet easytower ist als einzelnes System für bis zu zwei Schalterarbeitsplätze geeignet. Das System wird auf dem Boden

Vorteile

- Schnelle, effiziente und optimal ausgeleuchtete frontale Gesichtsbilderfassung
- Niedrige Erfassungszeit dank innovativer Benutzerführung
- Flexible Montage in bestehende Grenzkontrollinfrastrukturen

vor dem (Doppel-)Schalter, entweder rechts/links oder mittig zwischen den Kontrollspuren, montiert. Hierbei kann der easytower Rücken an Rücken, schräg gedreht oder in jedem beliebigen Winkel angeordnet werden. Dadurch bleiben unnötige Umbauten an Grenzkontrollschaltern aus und es wird maximale Flexibilität im Roll-Out ermöglicht. Dank der verschiedenen Installationsoptionen passt sich der easytower dem jeweiligen Bedarf und Einsatzzweck flexibel an. Das zeitlose und moderne Design sorgt für eine nahtlose Integration in bestehende Grenzkontrollinfrastrukturen.



Unterstützte Benutzergruppen

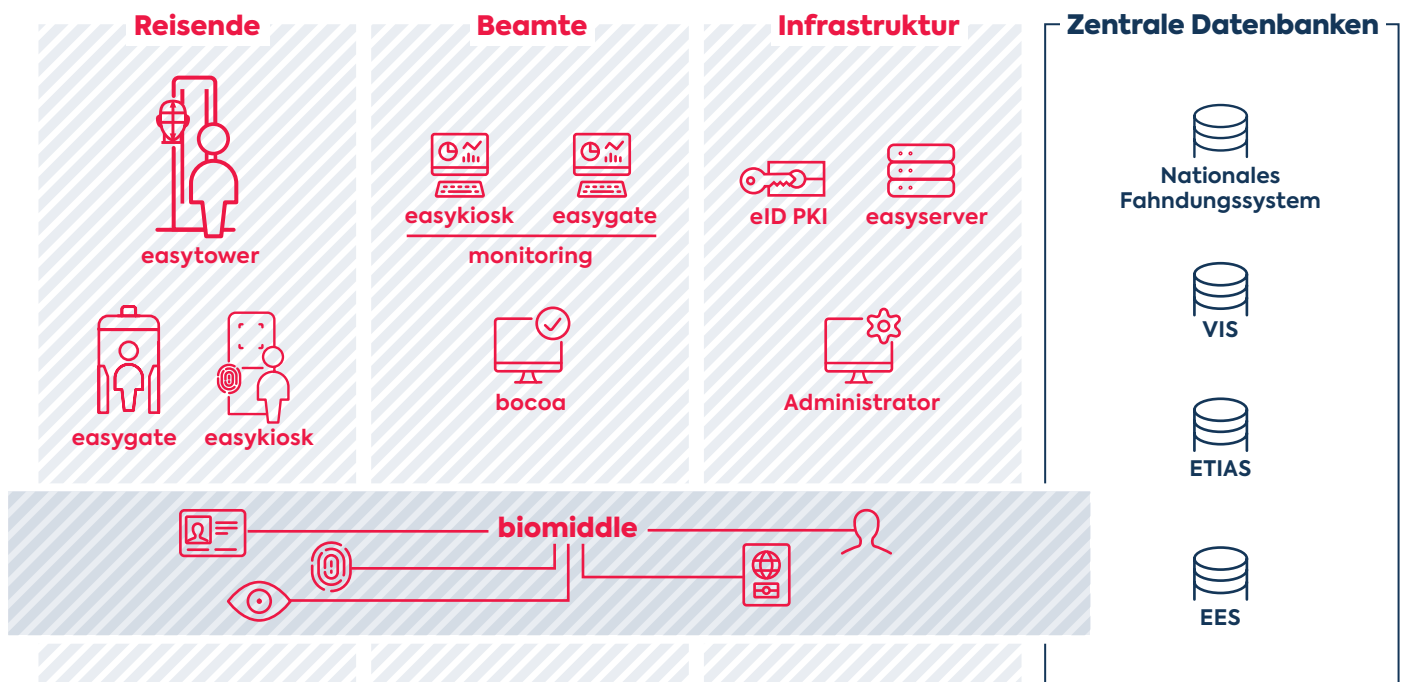
secunet easytower ermöglicht eine einfache, intuitive und frontale Gesichtsbilderfassung von Personen mit einer Körpergröße von 115 bis 200 cm nach den EES-Anforderungen gemäß ISO 19794-5:2011. Die High-End-Kameralösung ist für große Menschen sowie Kinder in Begleitung, ab einem Alter von 6 Jahren, als auch für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Optionale Erweiterung

An der rechten oder linken Seite des easytowers können Fingerabdruckleser befestigt werden, welche das System zum einzigen, zentralen Anlaufpunkt für die biometrische Datenerfassung erweitert. Neben Kosten- und Platzersparnis vereinfacht sich der gesamte Erfassungsprozess beim Grenzübertritt.

Darüber hinaus kann der easytower auch einen 2D-Barcode auslesen, beispielsweise zur Übertragung von zuvor auf Mobiltelefonen beantworteten Fragen, welche anschließend dem Beamten in der Grenzkontrollanwendung angezeigt werden.

secunet easytower ist Teil der Produktfamilie border gears von secunet – ein komplettes Produktportfolio für mehr Sicherheit an den Grenzen:



secunet Security Networks AG

Kurfürstenstraße 58 · 45138 Essen

T +49 201 5454-0 · F +49 201 5454-1000

info@secunet.com · secunet.com

Weitere Informationen:
secunet.com/easytower